



Projekt / Project

Beautifully Grotesque

Kleines Masterentwerfen WS 2014/2015

Team / Team

Lidia Atanasova (0827335), Patricia Bagienski (0925469)

Betreuung / Supervision

Michael Hansmeyer, Christoph Müller

Die erste Aufgabe bestand in der Entwicklung einer Fassadebedruckung für die Kunsthalle am Karlsplatz. Eine zeit-genössische Haltung sollte artikuliert werden.

Die Entwürfe basieren auf dem Prinzip der Unterteilung. Es wurde dabei ein gemeinsam entwickeltes Programm verwendet mit den jeweils gleichen Unterteilungs-Algorithmus. Einflussfaktoren waren die Form der eingegebenen Geometrie, die Logik und Position der Unterteilungen, sowie der Stil in Bezug auf Farbe, Transparenz, Linienstärke und Linientyp.

Es wäre zu erwarten, dass auf Grund der identischen Grundlage, geometrische Konsequenzen vorprogrammiert sind. Jedoch variiert das Ergebnis bereits durch minimale Abänderung der Einflussfaktoren stark.

Diese Abänderungen wurden selbst definiert. So konnten Befehle eingebaut werden, die bei Tastendruck oder Mausbewegung den Verlauf des Programmes abänderten. Die Pattern konnten so entweder autonom, oder aber auch beeinflusst durch die Hand des Nutzers erzeugt werden.

Es wurde selber entschieden wie weit man die Kontrolle an die selbstgestellten Zeichenmaschinen abgeben wollten.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Varianten entstand. Spätestens die Auswahl von drei, aus sämtlichen produzierten Pattern, spiegeln die Intentionen der jeweiligen Entwerfer wieder. Eine kritische Reflektion zur Bedeutung des Designers im algorithmischen Entwerfen wurde dadurch geführt.

Aufgabe der Schlusspräsentation war schließlich das Überführen der gewonnenen Kenntnisse in einen dreidimensionalen Entwurf. Grundlage war ebenso das Prinzip der Unterteilung mit räumlichen Verformungen.

Aufgabe war die Entwicklung einer Intervention an der Wiener Sezession. Da das Gebäude bereits Mittelpunkt heftiger Gespräche um den Einsatz des Ornaments war, schien es für uns ein passendes Podium für die Diskussion von der Bedeutung des Ornaments im digitalen Zeitalter zu sein.

Quelle: <https://studiobeautifullygrotesque.wordpress.com>